

Physiotherapie in der Onkologie

Utl.: Welt-Krebstag 2012 =

Wien (OTS) - Jedes Jahr findet am 4. Februar der Welt-Krebstag statt. Über 40.000 Menschen in Österreich erhalten jährlich die Diagnose Krebs, rund 20.000 Menschen sterben pro Jahr daran. Nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist Krebs demnach bereits die zweithäufigste Todesursache in Österreich.

Die Heilungschancen von Krebserkrankungen steigen dank Vorsorgeuntersuchungen und Früherkennung zwar an, damit steigt aber auch der Therapiebedarf während der Akutphase sowie in der Nachbetreuung.

Die Physiotherapie kann wesentlich dazu beitragen, PatientInnen in der Akutphase Erleichterung zu verschaffen, z.B. indem Nebenwirkungen der Chemotherapie wie das Fatigue Syndrom durch Mobilisation und Bewegungsprogramme günstig beeinflusst werden.

Auch in der Phase der Rehabilitation ist die Physiotherapie hilfreich. Bei Prostatakarzinomen beispielsweise kann funktionelles Beckenboden- und Kontinenztraining dazu beitragen, die Lebensqualität wieder zu verbessern. Nach Brustkrebserkrankungen können Bewegungseinschränkungen verbessert werden und z.B. eine Entstauungstherapie zur Anwendung kommen. Aber auch bei anderen malignen Erkrankungen kann Physiotherapie den PatientInnen Erleichterung bringen.

Bewegungstherapie hat jedenfalls einen positiven Einfluss auf die physische und psychische Situation der KrebspatientInnen. Nach einer passiven Phase der Erkrankung kann Aktivität, angeleitet durch PhysiotherapeutInnen, das Selbstvertrauen der PatientInnen wieder stärken und Angst reduzieren.

Auf vielen onkologischen Stationen wird Physiotherapie bereits angeboten. PatientInnen, die nicht mehr in stationärer Behandlung sind, können von freiberuflichen PhysiotherapeutInnen in deren Praxen oder auch zuhause betreut werden.

Wenn die Krebserkrankung fortschreitet und keine Heilung mehr

möglich ist, kann die palliative Physiotherapie PatientInnen helfen, so lange wie möglich selbständig zu bleiben und die Lebensqualität aufrecht zu erhalten.

Eine/n entsprechenden PhysiotherapeutIn und weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website von Physio Austria, dem Bundesverband der PhysiotherapeutInnen Österreichs: www.physioaustria.at

Rückfragehinweis:

~

Physio Austria
Bundesverband der PhysiotherapeutInnen Österreichs
Mag. Ruth Bernhardt
Tel.: +43 (0)1 587 99 51-19
E-Mail: ruth.bernhardt@physioaustria.at
Web: www.physioaustria.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1411/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0034 2012-02-03/09:19

030919 Feb 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120203_OTS0034